

Mitgetrauen Abfertigt aus dem Tempelung der  
Kommunikanten Sonja zu Drüppenreuth, pf. Altfranz.

Jahrg. 1772 - 7. 2. 20 - Nr. 17.

Tempelung: 26. März.

Gottlob, geb. d. 22. 8. morgens f. 8 Uhr.

fatum: Sohn Klem Walter Minnemiller in Salzburg  
und Maria Egl. geb. Grünwies.

- Ratum:
- 1.) Maria Egl. Wohltyrn (richtig) gl. Tochter in Hirschberg
  - 2.) Evangelische Sonja Rummel geb. Anna, eine Frau in Salzburg
  - 3.) Anna Cregor, Tochter, Minnemiller in Frankfurt.
  - 4.) Ihr. Egl. Wohltyrn gl. Rummel, geb. Anna, eine Frau
  - 5.) Anna Maria Grünwies geb. Rindfuss, geb. Anna in Salzburg
  - 6.) gl. Egl. geb. Rummel, Anna, eine Frau
  - 7.) Mrs. Egl. Walter Grünwies, Maria ist i. Brüder einer
  - 8.) Mrs. Egl. Walter Grünwies, Minnemiller in Frankfurt
  - 9.) Frau Pfarr. Großdeinrich, eine Frau

Drüppenreuth, den 15. 6. 42.

Kommunikant parronat



Gebühr 0,60 R.M.

Jof. Gottlob Müller, der Christian Müller, geboren  
 in Salitz jüngster Sohn mit jüngerer Schwester  
 Anna Pauline, die Christiane Pauline, war in  
 Tegernsee (Tegernsiedlung) jüngster Tochter.  
 Sie ist aufgetreten am 2. November 1839,  
 von Tegernsee nach München. in d. Tegernsee war  
 sie jüngste. Fräulein Anna Müller zu Beginn des Jahres

1812.

<sup>Deutschland</sup>  
Anna Maria Pauline Müller wurde am 18. 8. 1837 geb., als  
51 Jhr.

Jof. Gottlob Müller + 21. 4. 1846 geb., als 74 Jhr.  
Fräulein \* schwarz 1772. Verh. unbek.

Am

grum h. f. Kegnitz zgl. Kegnitz

Cubri dorsi vnk. Verteilung sehr auf das  
Aufgebot der Flossen von h. f. Welsr aufgegraben.  
Die Verteilung selbst ist unvollständig in Kegnitz  
vollzogen worden, da die Grabstelle der h. f. Welsr  
die Verteilung gegen Zellen sind angegeben.  
Die Grabstellen sind auf die Verteilung zugrunde  
zu rückschließen. 1,80 m.

franz. pectoralis

n.a. franz. f. franz.